

006

DIE THEMEN VON
WWW.APOSTOLIC.DE

Je stärker wir in unserem Glaubensleben und im kirchlichen Leben nur konfessionell denken und handeln, desto mehr sind wir dem Irrtum offen und wir können an der Fülle geistlichen Lebens, die der HErr Seiner ganzen Kirche gegeben hat, nicht teilnehmen. (Ernst Kauffmann)

ÜBER DIE ÄMTER
DER ALLGEMEINEN
KIRCHE

INDEX

Über die Ämter der Allgemeinen Kirche (Gesamtkirche, Universalkirche)	3
Die apostolischen Mitarbeiter der drei Amtsklassen	3
Die Pfeilerämter	5
Die Koadjutoren	6
Die apostolischen Delegaten (Zeitweise für einen bestimmten Auftrag)	11
Die Erzengel	12
Die Engel-Propheten	14
Die Evangelisten mit dem Apostel	18
Die Hirten mit dem Apostel	18
Die Bezirksevangelisten	22
Die Erzengel der Allgemeinen Kirche	23

ÜBER DIE ÄMTER DER ALLGEMEINEN KIRCHE (GESAMTKIRCHE, UNIVERSALKIRCHE)

Die apostolischen Mitarbeiter der drei Amtsklassen

Obwohl schon 1833 sowohl für das Amt der "Universal Church" wie auch für das Amt innerhalb der Lokalgemeinde prophetisch deutlich wurde, dass die Priesterschaft Christi aus vier unterschiedlichen Amtsklassen nämlich

- Ältesten,
- Propheten,
- Evangelisten und
- Hirten

besteht, so konnte diese frühe Erkenntnis aus Mangel an geeigneten Männern für die jeweiligen Ämter doch erst später in die Tat umgesetzt werden.

Erst im Laufe des Jahres 1836 wurde den Aposteln prophetisch gezeigt, es sei die Pflicht eines jeden von ihnen, je einen Propheten, Evangelisten und Hirten zu wählen, welche - dem jeweiligen Apostel zuge-

ordnet - als Häupter der jeweiligen Amtsklassen in einem Stamm fungieren sollten.

Der "Prophet mit dem Apostel", der "Evangelist mit dem Apostel" und der "Hirte mit dem Apostel" wurden somit zum amtlichen Bindeglied zwischen dem Apostelkollegium und den Propheten, Evangelisten und Engeln des jeweiligen Stammes.

Beschlüsse, die die Apostel im "Rat von Zion" oder in der kleineren apostolischen Ratsversammlung gefasst hatten, wurden entsprechend dem Charakter ihres Inhaltes durch den Apostel des jeweiligen Stammes über einen seiner drei nächsten Mitarbeiter der jeweiligen Amtsklasse innerhalb des betreffenden Stammes zur Kenntnis gebracht.

So erhielten die Evangelisten eines Stammes Anweisungen und Rat durch den "Evangelisten mit dem Apostel", während der "Hirte mit dem Apostel" die pastoralen Beschlüsse, Abhandlungen und Anordnungen der Apostel den Engeln des betreffenden Stammes vermittelte und sie durch eigene Belehrungen beriet. (Text: nach Albrecht Weber, Die Katholisch- apostolischen Gemeinden, Marburg, 1977)

Die Pfeilerämter

Im Januar 1836 erwählten die Apostel als Pfeiler ihrer Mitarbeiter:

- Edward Oliver Taplin als Pfeiler der Propheten
- William Henry Place als Pfeiler der Evangelisten
- Dr. John Thompson als Pfeiler der Hirten

und unter ihnen, den Aposteln (den Ältesten der Allgemeinen Kirche):

- John Bate Cardale als dem Pfeiler der Apostel.

Pfeiler der Propheten waren:

Edward Oliver Taplin (1835-1862)
 James Filgate Prentice (1862-1881)
 George Vowles (1881-1890)
 Charles Hammond (1890-1922)

Der Pfeiler der Evangelisten waren:

William Henry Place (1836-1866)
 Edward Lewis Hooper (1866-1880*)
 William Walther Wright (1881-1911)
 Arthur Frederick Laughton (1911-1915)

Der Pfeiler der Hirten waren:

Dr. med John Thompson (1836-1874)
 Matthew Parker (1875 - 1877)
 Jasper Kenrick Peck jun. (1877-1903)

Die Daten in Klammer
 berufen/gestorben.

Die Koadjutoren

Schon 1852 beschlossen die Apostel in ihrer Ratsversammlung, jeder Apostel sei berechtigt, mit Gutheißung der anderen Apostel einen geweihten Engel als seinen Gehilfen oder Koadjutor für das ihm anbefohlene Arbeitsgebiet anzustellen. Aber erst im Juli 1859 wurde mit Charles Böhm (1812-1880) erstmalig ein Apostel-Koadjutor prophetisch berufen, und zwar durch den Pfeiler der Propheten, E.O. Taplin.

In stärkerem Maße trat das Koadjutorenamt aber erst nach 1865 hervor. Nach L. Albrecht wurde 1865 von den Aposteln nach prophetischem Lichte bestimmt, daß die Engel, die zu apostolischen Gehilfen erwählt werden, zuvor durch das Wort der Prophetie zu diesem Amt berufen sein müßten. Die Anbieten von Männern zu dem Amt apostolischer Koadjutoren sollte in der Versammlung der sieben Gemeinden in

London stattfinden; der Prophet, der bei dieser Gelegenheit amtlich zu dienen hatte, sollte vorzugsweise der älteste unter den Propheten mit den Aposteln sein.

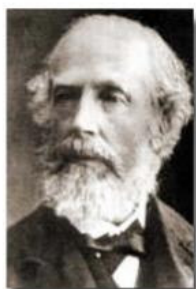
Der apostolische Koadjutor handelte als zweites Ich des Apostels und konnte so auch alle Aufgaben des apostolischen Amtes verrichten.



Charles John Thomas
Böhm



William Renny Caird



John Leslie



Sir George John
Routledge Hewett



Dr. William Flewker



Langford Rowley Symes

Unter Hinweis auf 1.Kor. 12, 28, wo Paulus von Hilfeleistungen spricht, macht der Apostel J.B. Cardale deutlich, daß nach dem Kontext der Stelle Paulus hier nicht von einer Sache, sondern von einem kirchlichen Dienst oder Amt spricht. Nach Cardale sind folglich diese Helfer oder Koadjutoren besondere und wesentliche Bestandteile der Organisation des Leibes Christi.



Max von Pochhammer



Dr. Isaac Capadose



Emil Ludwig Geering



Friedrich Bolko
Alexander Diestel



Edmund Lewis Hooper



Edward Heath

Als Koadjutoren der Apostel waren in der Geschichte der katholisch-apostolischen Gemeinden insgesamt 12 Männer tätig:

- Seit Juli 1859 Charles Böhm (1812-11.4.1880); Norddeutschland (seit 1870 auch Rußland);
- -seit 1865 William Rennie Caird (1802?-23.10.1894); ursprüngliches Arbeitsgebiet: Süddeutschland und Schweiz, stattdessen seit 1875, dem Todesjahr des Koadjutors L.R. Symes: Kanada, USA, Frankreich und Belgien
- seit 1865 John Leslie (3.11.1814-4.11.1897); England, Australien, Indien;
- seit 1865 Sir George John Routledge Hewett Bt. (21.9.1818-15.4.1876); Dänemark, Holland, Nord-Belgien;
- seit 1870 Dr. William Flewker (6.9.1805-16.1.1876); Spanien und Italien;
- seit 1870 Langford Rowley Symes (1801-27.3.1875); Frankreich;

- seit 1873 Max von Pochamer (1822-2.12.1895); Österreich, (wohl seit 1880, nach dem Tod von Ch. Böhm) zusätzlich Norddeutschland;
- seit 1875 Dr. Isaac Capadose (2.8.1834-13.10.1920); Holland, Dänemark, Norwegen, Schweden; später (vor 1901!) zusätzlich: Norddeutschland (seit 1896, also nach dem Tode von Pochamers), Rußland, Polen, Frankreich, Belgien und Italien;
- seit 1875 Emil Ludwig Geering (22.12.1827-29.8.1894); Schweiz und Süddeutschland;
- seit 1879 Friedrich Bolko Alexander Diestel (1821-24.12.1899); Rußland;
- seit 1881 Edmund Lewis Hooper (10.3.1828-19.1.1888); Irland (fungierender Koadjutor auch für Schottland);
- seit 1886 Edward Heath (5.7.1845-29.8.1929); ursprünglich Australien und Neuseeland, nach dem Tode verschiedener Koadjutoren zusätzlich (vor 1901): England, Schottland, Irland,

Amerika, Kanada, Schweiz, Süddeutschland und Österreich.

Man beachte, dass seit 1886, nach der Berufung von Edward Heath, keine weiteren apostolischen Koadjutoren mehr berufen oder bestellt wurden, obwohl Fr. V. Woodhouse noch fast eineinhalb Jahrzehnt als einziger als Apostel fungierte und - menschlich gesprochen - eine Vielzahl von apostolischen Koadjutoren hätte gebrauchen können.

Hieran wird deutlich, daß Fr.V. Woodhouse nicht gewillt war, das damalige Stadium des "Werkes" eigenmächtig zu verlängern. (Text: nach Albrecht Weber, Die Katholisch - apostolischen Gemeinden, Marburg, 1977)

Die apostolischen Delegaten (Zeitweise für einen bestimmten Auftrag)

Außer dem apostolischen Koadjutorenamt trat in einem fortgeschrittenen Stadium der katholisch - apostolischen Bewegung noch ein weiteres Amt der allgemeinen Kirche in Tätigkeit: das Amt der apostolischen Delegaten. Obwohl die Apostel schon im Jahre 1835 (und dann besonders im Jahre 1857) Licht über die Delegationen empfangen hatten, traten diese doch erst nach dem Jahre 1890 recht hervor. Eine aposto-

lische Delegation bestand aus zwei Männern im Engellamt, die von den Aposteln die Vollmacht erhielten, ganz bestimmte apostolische Amtshandlungen auszurichten; hatten sie diese Handlungen vollzogen, so erlosch ihre Vollmacht.

Während also der Auftrag der apostolischen Koadjutoren dauernden Charakter hatte und sich auf alle apostolischen Handlungen (z.B. apostolische Handauflegung, Ordination von Amtsträgern jeder Stufe, Visitation der Gemeinden) erstreckte, war der Auftrag der apostolischen Delegaten nur vorübergehend und auf ganz bestimmte Handlungen beschränkt. Die Delegaten konnten alle apostolischen Amtshandlungen ausrichten, mit Ausnahme der Weihe zum Engellamt und der Neugründung von Gemeinden. Diese Handlungen blieben ausschließlich den Aposteln oder den apostolischen Koadjutoren vorbehalten. (Text: nach Albrecht Weber, Die Katholisch - apostolischen Gemeinden, Marburg, 1977)

Die Erzengel

Ein weiteres Amt der allgemeinen Kirche war das Amt der Erzengel. Es gliederte sich im Laufe der Zeit vielfältig auf.

Zur Amtsklasse der Erzengel gehörten:

1. kraft ihres Amtes

- a) die obigen apostolischen Mitarbeiter der drei Amtsklassen (Propheten, Evangelisten und Hirten),
- b) die fünf Pfeiler-Evangelisten in London
- c) und die Bezirksevangelisten in den zwölf Stämmen,

2. die persönlich berufenen Erzengel der Allgemeinen Kirche.

3. sowie

- a) die sieben Engel der Sieben Gemeinden in London und die
- b) Engel der Metropolitangemeinden (Erzengelsitze).

Die Engel-Propheten

Pfeiler der Propheten

Edward Oliver Taplin (1835-1862)
 James Filgate Prentice (1862-1881)
 George Vowles (1881-1890)
 Charles Hammond (1890-1922)



Edward Oliver Taplin
(1835-1862)



James Filgate Prentice
(1862-1881)



Charles Hammond (1890-1922)



John Hester (1835-1879)



Jonathan Smith (1835-1879)



John Taylor (1851-1864)

Die sieben Propheten des Konzils

Edward Oliver Taplin (1835-1862)

Dr. John Bayford (1935-1844)

John Bligh (1935-1862)

John Hester (1835-1879)

Robert Horsnail (1835-1838)

William Henry Martin (1835-1853)

Jonathan Smith (1835-1879)

Die Propheten der Allgemeinen Kirche

Am 21. Februar 1837 werden auf dem Kirchenkonzil nachfolgende Propheten zum Dienst in der Allgemeinen Kirche ordiniert: Dr. John Bayford, John Bligh, William Martin, John Hester und Robert Horsnail. Mit Jonathan Smith geschah dies bereits am 28.11.1836. Diese sind jetzt nicht mehr Propheten des Konziliums, sondern apostolische Mitarbeiter, ohne einem bestimmten Apostel zugeordnet zu sein. - Taplin war schon seit 1835 Pfeiler der Propheten.

Jonathan Smith (1836-1879)

Edward Oliver Taplin (1835-1862)

Dr. John Bayford (1937-1844)

John Bligh (1937-1862)

William Henry Martin (1837-1853)

John Hester (1837-1879)

Robert Horsnail (1837-1838)

John Taylor (1851-1864)

Die Propheten mit dem Apostel

Dr. Arcadius von Adams (1885-1908)

Edward James Ashford (1890-1920)

Theodor von La Chevallerie (1864-1898)

Frederick Walton Dunn (1896-1926)



Dr. Arcadius von Adams
(1885-1908)



Edward James Ashford
(1890-1920)



Theodor von La
Chevallerie (1864-1898)



Leonhard Faesch-
Schneider (1856-1906)



Heinrich Geyer (1852-
1863*)



Franz Laps (1898-1907)



Rudolf Lattmann (1906-1930)



Robert Nash (1866-1899)



Hans-Peter Nielsen (1897-1903)



Eduard Pauli (1889-1909)

Louis Francois
Petitpierre (-1896)

Johannes van Engelen (-1897)
 Leonhard Faesch-Schneider (1856-1906)
 Heinrich Geyer (1852-1863*
 fungierte als, nicht berufen)
 Franz Laps (1898-1907)
 Rudolf Lattmann (1906-1930)
 Robert Nash (1866-1899)
 Hans-Peter Nielsen (1897-1903)
 Eduard Pauli (1889-1909)

Louis Francois Petitpierre (-1896)
 Dr. Ralph (-)
 Modest von Vietinghoff (-1896)

Die Evangelisten mit dem Apostel

Der Pfeiler der Evangelisten

William Henry Place (1836-1866)
 Edward Lewis Hooper (1866-1880*)
 William Walther Wright (1881-1911)
 Arthur Frederick Laughton (1911-1915)

Die Evangelisten mit dem Apostel

Weiteres demnächst.

Die Hirten mit dem Apostel

Der Pfeiler der Hirten

Dr. med John Thompson (1836-1874)
 Matthew Parker (1875 - 1877)
 Jasper Kenrick Peck jun. (1877-1903)

Die Hirten mit dem Apostel

Dr. Ferdinand Julius Arndt
Dr. Friedrich Wilhelm Becker



Dr. med John Thompson
(1836-1874) Pfeiler
d.Hirten



Dr. Ferdinand Julius
Arndt



Dr. Friedrich Wilhelm
Becker

Charles Buchan
Charles Louis Copinger
David Scott Dickson
George Dickson
Victor Alexandrowitsch von Dittmann
Dr. Woldemar Alexandrowitsch von Dittmann
Emanuel Eduard Christian Fleischer
Frederic Harvey Freeth
Alwin Ottomar Theodor Friebe
Arthur J. Frith



Victor Alexandrowitsch
von Dittmann



Dr. Woldemar
Alexandrowitsch von
Dittmann



Emanuel Eduard
Christian Fleischer



Alwin Ottomar Theodor
Friebe



Dr. Martin Howy Irving



Hans Peter Jensen

H. W. Hermes jun.
Dr. Martin Howy Irving
Hans Peter Jensen
Henry Welchman King
Horace King
Frederic W. H. Layton
Dr. Daniel MacMichael



Frederic W. H. Layton



Dr. Carl Otto Moré



William F. Pitcairn



Eduard Schwarz sen.

Dr. Heinrich Wilhelm
Josias ThierschLudwig Augustus
Samuel Thiersch

Dr. Carl Otto Moré

William F. Pitcairn

Eduard Schwarz sen.

Micaiah Smith

Dr. Heinrich Wilhelm Josias Thiersch

Ludwig Augustus Samuel Thiersch

George E. Witherby

George Woodhouse

Die Bezirksevangelisten

Zu der frühzeitig hervortretenden Kategorie von Erzengeln gehörten die "Engel- oder Bezirksevangelisten"

Die 60 Säulen des Vorhofs haben aber für die Verfassung des Werkes Gottes eine besondere Bedeutung gehabt. In dieser Hinsicht bezeichnen sie die 60 Bezirksevangelisten, deren für jeden Stamm 5 bestimmt sind. Durch diese Sechzig wurde das Zeugnis für Gottes Werk der Christenheit verkündigt und alle anderen Evangelisten, sowohl im Engel- wie im Priester- und Diakonenamt, arbeiteten unter ihrer Leitung und ihrem Auftrage. Durch diese Sechzig wurden auch die einzelnen Gemeindeglieder dem Hirtenamt der Kirche übergeben. Lasset uns hier einen Augenblick innehalten und an den Tag unserer Übergabe zurückdenken. Nach einer feierlichen Ansprache an die Kandidaten (2. Teil der Lit. S. 31) richtete der Englevangelist folgende Ansprache an den Engel der Gemeinde: "Ehrwürdiger Bruder! In dem Namen des Herrn befehle ich Eurer pastoralen Fürsorge diese Gläubigen, die nach der Ordnung Christi getauft und in den Grundsätzen unseres Glaubens, unserer Hoffnung unterrichtet worden sind." dem Und darauf übergab er Engel die Namensliste der Kandidaten, wodurch die Übergabe vollzogen wurde.

Der Engelevangelist nun, durch den die Gläubigen dem Hirtenamte der Kirche übergeben wurden, war symbolisch eine der 60 Säulen des Vorhofs oder nach einer anderen Deutung einer der 60 Starken um das Bett Salomos her. Die 5 Bezirksevangelisten eines Stammes sind aber ebenso auch durch die 5 Pfeiler oder Säulen vorgebildet, welche vom Vorhof ins Heilige führten. (Text: nach Fr. Gommel, Die Stiftshütte als Vorbild der Kirche Christi)

Die Erzengel der Allgemeinen Kirche

Als eine zweite Kategorie von Erzengeln traten noch vor 1839 die berufenen Erzengel oder die Erzengel in der Allgemeinen Kirche hervor. Über sie trafen die Apostel bereits im Jahre 1839 Bestimmungen. Schon vorher jedoch waren drei Engel durch das Wort der Prophetie als Erzengel bezeichnet worden (Barclay, Bayford und Gambier).

Die nächste Einsetzung eines Erzengels der allgemeinen Kirche (R.T. Roskilly) erfolgte dann aber erst nach fast vierzig Jahren, am 11. Januar 1878. Bis 1895 wurden dann weitere sieben Erzengel berufen und gesegnet.

Persönlich berufene Erzengel, oder was dasselbe ist, Erzengel in der allgemeinen Kirche, wurden aus

der Zahl der Engel genommen. Aber sie wurden zuvor in einem besonderen Gottesdienst in der Kapelle der Apostel zu Albury dargestellt und, wenn sie durch das prophetische Wort berufen worden waren, empfingen sie von dem Apostel die Segnung für ihr Amt.



Dr. Augustus Frederic Bayford (1839-1874)



Newdigate Hooper Kearsley Burne (1879-1898)



Jens Peter Jensen (1894-1909)



Frederic Christian Bertelsen (1895-1916)



Carl Louis Wilhelm Wagener (1895-1922)



Carl August Döhring jun. (1895-1927)

Letztmalig vor dem Tode des zuletzt noch lebenden Apostels (Woodhouse, + 3.2.1901) wurden im Juni 1900 sechs Engel zu Erzengeln berufen und bald darauf (am 13. Juli 1900) empfangen sie in Albury den apostolischen Segen; dadurch stieg die Zahl der damals lebenden Erzengel der allgemeinen Kirche auf zwölf.

Die Erzengel in der allgemeinen Kirche gehörten zu keinem besonderen "Stamm" und empfangen ihre Aufträge unmittelbar von dem apostolischen Amte; sie hatten ihre geistliche Heimat in Albury und waren Mitglieder der dortigen Ratsversammlung. Insgesamt haben in den katholisch -apostolischen Gemeinden 17 Männer als Erzengel der allgemeinen Kirche fungiert.

Georg Cornish Gambier (1835-1879)

Archibald Campbell Barclay (1839-1860)

Dr. Augustus Frederic Bayford (1839-1874)

Richard Thomas Roskilly (1877-1888)

Newdigate Hooper Kearsley Burne (1879-1898)

Charles Lindley Perry (1879-1925)

Jens Peter Jensen (1894-1909)

Frederic Christian Bertelsen (1895-1916)

Sir John Hay Arthole MacDonald Lord Kingsburgh (1895-1916)

Carl Louis Wilhelm Wagener (1895-1922)

Carl August Döhring jun. (1895-1927)

Dr. Richard Hughes (1900-1902)

Carl Eduard Schwarz jun. (1900-1910)

Philip Denton Toosey (1900-1914)

James Heath (1900-1915)

Dr. Paul Wigand (1900-1921)

Ludwig Albrecht (1900-1931)



Dr. Richard Hughes
(1900-1902)



Carl Eduard Schwarz
jun. (1900-1910)



James Heath (1900-1915)



Dr. Paul Wigand (1900-
1921)



Ludwig Albrecht (1900-
1931)

Außer den Erzengeln der allgemeinen Kirche gab es auch Engel von Gemeinden, die im Range von Erzengeln standen. (Text: nach Albrecht Weber, Die Katholisch - apostolischen Gemeinden, Marburg, 1977).